

# Gemeindeblatt

Erchebt jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 40 Groschen. — Inserate sind, bei gleichzeitiger Barzahlung, jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27, schriftlich einzulegen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Theodor Stadelmann. — Druck: Buchdruckerei Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 24

Sonntag, 10. Juni 1956

84. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 10. Juni 1956, 3., Margarethe — Montag, 11., Barnabas — Dienstag, 12., Johann F. — Mittwoch, 13., Anton v. P. — Donnerstag, 14., Antonia — Freitag, 15., Vitus — Samstag, 16., Benno

## Kundmachung

über die unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Dr. G. A. Moosbrugger am 29. Mai 1956 abgehaltene 13. Sitzung der Gemeindevertretung.

- zu 1.) Die Erteilung einer Sammlungsbewilligung an den Verkehrsverein der Stadt Dornbirn durch den Bürgermeister unter Anwenbung von § 53 Gemeindeordnung wird genehmigend zur Kenntnis genommen.
- zu 2.) Zu nachstehenden Konzessionsanfragen wird der Lokalbedarf bejaht:
- Der Karoline Feurstein, Weppach 18, um Erteilung einer Gast- und Schankgewerbekonzession mit den Berechtigungen nach § 16 lit. c), d) und e) der Gew. Ovg. in der Betriebsform eines Gastenschanzkes mit dem Standort Dornbirn II, Beckenhag, Sp. 2305/1;
  - Des Karl Dasser, Bäckermeister, Kehlerstraße 10, um Erteilung einer Gast- und Schankgewerbekonzession mit den Berechtigungen nach § 16 lit. b), e) und f) der Gew. Ovg. in der Betriebsform einer Milchtrinkstube für den Standort Dornbirn, Kehlerstraße 10;
  - Des August Sten, Schmalenegg 8, um Verleihung der Konzession für den Betrieb des Vertriebsleistungsgewerbes unter Anwendung einfacher Verfahrensart mit dem Standort Dornbirn, Vatloggstraße 5.
- zu 3.) a) Die Stadt Dornbirn erwirbt aus der der Maria Thurnher, geb. Moosbrugger, Bäumelgasse 25, gehörigen Sp. 3635 in G. Zl. 5442 Kat. Gbe. Dornbirn, unentgeltlich ein Terrainstück von 433 m<sup>2</sup> zwecks Verlängerung der Gsteigstr. (Sp. 19.455/3).
- b) Die Stadt Dornbirn kauft von den Geschwistern Hofsmüller die neugebildete Sp. 8421 Gldach Garten im Ausmaß von 24 a 55 m<sup>2</sup> zum Preise von S 324.100.— unter Bedingungen.
- zu 4.) a) Der Vorarlberger Kraftwerke A. G., Bregenz, wird das dingliche Recht zur Verlegung einer elektrischen Kabelleitung durch die zum öffentlichen Gut gehörigen (Sp. 19.625 (Schönlegasse) und Sp. 19.626 (Bürglegasse) unter Bedingungen eingeräumt.
- b) Die Einräumung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der jeweiligen Eigentümer der Bp. 4.000 und Sp. 6611 (Hochhaus Marktstraße 8), wonach das

oder die auf der Bp. 492/1 (Gelände der bisherigen Häuser Marktstraße 6 und 10 zu errichtenden Gebäude jetzt und in aller Zukunft leblich aus einem Erdgeschos und zwei Obergeschossen über Terrain sowie einem Flachdach zu bestehen haben, wird abgelehnt.

- zu 5.) Nachstehende Anfragen um Abstandsnahehaft werden bewilligt:
- des Anton Lenz, Schreinermeister, Eisengasse 34, für den Werkstättenbau im Ausmaß von 8.00 m und für den Vorbau der WC-Anlage im Ausmaß von 9.07 m gegen Sp. 8223;
  - der Anna und Martina Gämmerle zum Neubau eines Wohnhauses im Ausmaß von 3.00 m gegen Bp. 931;
  - des Oskar Rhombert, Schwefel 38, für die Erstellung einer Silo-Anlage im Ausmaß von 5.33 m gegen Sp. 9413/1;
  - der Fa. Eugen Raab & Co., Niedgasse 41, zur Erstellung eines Lagergebäudes, eine vollkommene Abstandsnahehaft gegen Sp. 6697 und 6698;
  - des Erich Brenn, Steinmetzmeister, zur Erstellung eines Wohnhauses mit Werkstätte, im Ausmaß von 2.65 m gegen Sp. 5257/1 und von 3.00 m gegen Sp. 5260;
  - der Anna Bwe, Heidegger, Dr. Anton Schneidersstraße 7, zur Erstellung eines Ladenzubaues im Ausmaß von 2.40 m gegen Sp. 9441/17;
  - des Dipl. Jug. Werner Rüh, Dr. Waibelfstr. 5, zur Erstellung einer Autogarage eine totale Abstandsnahehaft gegen Sp. 6851 und zur Aufstockung des rückwärtigen Teiles des bestehenden Gebäudes Dr. Waibelfstr. 5 im Ausmaß von 5.23 m gegen Sp. 6854/4;
  - für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses der Baugemeinschaft Niedgasse im Ausmaß

## Sonntagsdienst Sonntag, den 10. Juni 1956

Dr. Karl Lecher, Eisengasse 36, Tel. 29192  
St. Martinssapothek, Radekystraße 1, Tel. 2384  
Spitaldienst: Dr. Gebhard König